

Zeitschrift: Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen
Herausgeber: Verein Aktiver Staatsbürgerinnen
Band: 13 (1957)
Heft: 2

Register: Veranstaltungen der Frauenstimmrechtsvereine

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Veranstaltungen der Frauenstimmrechtsvereine

Basel: 29. Januar. Das Hauswehr-Obligatorium der Frauen in der Bundesverfassung.

15./16. Februar. Oeffentliche Unterschriftensammlung für die Initiative.

Bern: 27. Februar. Jahresversammlung: statuarische Traktanden. Berichte über Frauenfraktion des Stadtrates und event. über die Schulkurse des Aktionskomitees (Frau E. Flück). Bericht des Bundesrates über „Gleiche Arbeit, gleicher Lohn“. Referentin: Frl. M. Oetti, Zürich.

Groupe romand: 1er mars 1957. Mme G. Geering-Court parlera de „Vocation maternelle ou Devons-nous apprendre un métier à nos filles?“

Locarno: 26. Februar. Generalversammlung. 1. die statuarischen Traktanden; 2. Kurze Orientierung über die Eidg. Abstimmung vom 3. März 1957 Zivilschutz, Radio und Fernsehen; 3. Glücksack.

Luzern: 12. März: „Die psychologischen Grundlagen zur Arbeitsfreude“, Frau Dr. Charlotte Spitz, praktische Psychologin, Zürich.

„Die Staatsbürgerin“ dankt Frau Kaufmann

Dies ist leider die letzte Nummer der „Staatsbürgerin“, die die Adressen trägt, die unsere liebe Frau Kaufmann geschrieben hat.

Neben ihrer regen, wertvollen Mitarbeit im Vorstand des Frauenstimmrechtsvereins Zürich und in der Kommission für „Die Staatsbürgerin“ hat Frau Kaufmann nun volle elf Jahre in treuester, hingebender Art monatlich unsere verschiedenen Versandlisten betreut und das grosse Adressenmaterial jeweils pünktlich der Buchdruckerei zur Verfügung gestellt.

Wieviel genaueste Kleinarbeit für unsere Sache da in aller Stille freiwillig geleistet wurde, können wir kaum ermessen. „Die Staatsbürgerin“ wird dieser zuverlässigen Helferin dafür immer zu grossem Dank verpflichtet bleiben.

Wir begreifen Frau Kaufmann, die diese Arbeit nun jüngern Kräften überlassen möchte, freuen uns aber, dass sie weiterhin in der Kommission für „Die Staatsbürgerin“ verbleibt, um unserm Blatte in anderer Weise zu dienen.

Herzlichen Dank dafür.

Die Redaktorin.